

Peter da Pomis gemalte Madonnenbild auf dem Hochaltar wird als wunderthätig weit im Lande verehrt. Schöne Altarblätter von Peter da Pomis, dem Kremser-Schmidt, und Kollmann. Plafondgemälde in Fresko von Ritter von Molk. Prachtvoller Conventsaal. Grabstätten der Fürsten von Eggenberg. Die Kirche und das Kloster der barmherzigen Brüder 1615 durch den Bruder Kaiser Ferdinands II. Erzherzog Maximilian gegründet. Schönes Altarblatt von einem italienischen Meister. Am ersten Seitenaltar ein Kreuzbild von Holzschnittarbeit, ein Meisterstück ersten Ranges. Im Refectorium die Darstellung des hl. Abendmahls, ein schönes Werk des Kremser-Schmidt. Historisch interessante Portraits des Erzherzogs Maximilian, und des Generalvicars der barmherzigen Brüder P. Gabriel Ferrara, welcher den Erzherzog vor der Amputation des Armes bewahrte, von welcher er bedroht war, wodurch der Erzherzog veranlaßt ward, das Kloster zu stiften. In der Jakominivorstadt die schöne 1796 errichtete Mariensäule. — Die protestantische Kirche 1824 erbaut. In der Vorstadt St. Leonhard: Die Pfarrkirche zu St. Leonhard, 1433 geweiht. In späterer Zeit oft restaurirt. Schöne Altarblätter von Weißkircher und Ritter von Molk. Die Deutschordenskirche am Leech, ehrwürdiger altdeutscher Bau, aus dem 13. Jahrhundert, begründet zu Ehren der heiligen Kaiserin Kunigunde von Herzog Leopold dem Glorwürdigen, 1202, später von Herzog Friedrich dem Streitbaren an die deutschen Ordensritter geschenkt. Im Innern der kleinen Kirche machen die gemalten Fenster, die Wappenschilder der Ordensritter und die wehenden Paniere einen ersten Eindruck. Hier an der Kirche ruht der vaterländische Dichter Johann von Kalchberg und der als Arzt berühmt gewordene Dr. Speck. Von den hiesigen Studirenden ward auch hier eine schöne Erinnerungstafel an einen ihrer früh geschiedenen Commilitonen, den 1823 im Jünglingsalter gestorbenen hoffnungsvollen Dichter, Carl Schröfvinger, aufgestellt. — Am Glacis der schöne Palast des Erzherzogs Johann. Das Gebäude der gegenwärtigen Zuckerraffinerie in Geydorf bewahrt